

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Informationen für Berlin-Spandau



 Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau
Johannesstift Diakonie



Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie herzlich in Berlin-Spandau. Wir – das heißt die Stadt Berlin, der Bezirk Spandau und das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau – wollen Ihnen mit Ihrem Baby bei einem guten und gesunden Start ins Leben helfen.

Insbesondere wenn Sie schwanger sind und sich ein Baby ankündigt, stellen sich viele Fragen, wie: Bin ich wirklich schwanger? Wo soll mein Kind geboren werden? Wo kann ich Hilfe und Unterstützung erhalten?

Mit dieser Broschüre wollen wir erklären, welche Unterstützung Ihnen das Gesundheitssystem während der Schwangerschaft, bei der Geburt und danach anbietet.

Hierbei sind die schwangerschaftsbegleitenden Vorsorgeuntersuchungen sowie die frühzeitige Anmeldung zur Geburt im Krankenhaus besonders wichtig, um damit gesundheitsgefährdende Situationen zu verhindern beziehungsweise frühzeitig erkennen und behandeln zu können. Lassen Sie sich von Ärztinnen und Ärzten, den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Hebammen und den Teams in den Krankenhäusern während Ihrer Schwangerschaft helfen, damit Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes mit unserer Unterstützung bestmöglich gefördert werden kann.



Oliver Gellert
Bezirksstadtrat für Jugend
und Gesundheit in Spandau



PD Dr. med. habil. Frank Jochum
Chefarzt der Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau

Inhalt

1	Sie sind Schwanger	3
2	Frauenärzliche Untersuchung	4
	Finanzielle Hilfen und Beratung während der Schwangerschaft	5
3	Anmeldung zur bevorstehenden Geburt im Krankenhaus	6
4	Organisieren und Besorgen	8
	Hebamme	8
5	Geburt in der Klinik	9
6	Rückkehr in die Unterkunft oder Wohnung	9
	Registrierung des Kindes und Geburtsurkunde	10
	Checkliste	12

Wichtiger Hinweis für Familien mit Fluchthintergrund

Bitte wenden Sie sich an das Mobile Lotsenteam, wenn Sie Unterstützung bei oben genannten Inhalten benötigen. Kontakt auf der Rückseite der Broschüre.



1 | Sie sind schwanger

Sollten Sie das Gefühl haben schwanger zu sein, machen Sie bitte einen Schwangerschaftstest. Den Test erhalten Sie zum Beispiel in Drogeriemärkten, Apotheken oder bei Ihrer Hebamme.

Sollten Sie in einer Unterkunft für Geflüchtete leben, informieren Sie bitte umgehend die Sozialarbeitenden oder eine/n Verantwortliche/n in Ihrer Unterkunft, dass Sie schwanger sind. Sie und/oder Mitarbeitende der Unterkunft können einen Kontakt zum Mobilen Lotsenteam und/oder zur Hebamme herstellen.

Diese helfen Ihnen zum Beispiel eine/n Gynäkologen/in zu finden, der/sie Sie in Ihrer Schwangerschaft betreut.

Bitte beachten Sie folgende Regeln, damit Sie und Ihr Kind gesund bleiben:



nicht rauchen



keinen Alkohol trinken



viel Obst und Gemüse essen



ausreichend Wasser und ungesüßten Tee trinken



2 | Frauenärztliche Untersuchung

Während der Schwangerschaft sollten Sie regelmäßig von einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt untersucht werden. Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig um Komplikationen in der Schwangerschaft und während der Geburt möglichst zu vermeiden. In der Arztpraxis erhalten Sie einen Mutterpass. Alle wichtigen Untersuchungsergebnisse – beispielsweise Ihre Blutgruppe und die Entwicklung Ihres Kindes im Mutterleib – werden darin aufgezeichnet. Bitte haben Sie den Mutterpass immer bei sich.

Hilfe bei der Arztsuche finden Sie auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Unter www.kvberlin.de > **Arztsuche** > **Erweiterte Suche** > **Frauenheilkunde und Geburtshilfe** gibt es eine Liste von Ärztinnen und Ärzten.

Mit der „Erweiterten Suche“ können Sie auch nach Sprachkenntnissen der Ärztin bzw. des Arztes suchen oder das Mobile Lotsenteam um Unterstützung bitten.

Rufen Sie Ihren Frauenarzt/Ihre Frauenärztin an, wenn Sie mindestens eine der nachfolgenden Beschwerden haben:

- Schmerzen beim Urin lassen
- Jucken in der Scheide
- schlecht riechender Ausfluss aus der Scheide
- Fieber über 38° Celsius
- mehr als 10 Mal am Tag harter Bauch

Gehen Sie sofort zu Ihrem Frauenarzt/ Ihrer Frauenärztin, wenn bei Ihnen folgende Beschwerden auftreten:

- heftige Schmerzen
- Blutung aus der Scheide
- Flüssigkeit aus der Scheide (mehr als der normale Ausfluss)

➔ **Wenn der Arzt/die Ärztin nicht da ist, den Notruf wählen: 112 oder in die Geburtsklinik fahren lassen.**



Finanzielle Hilfen und Beratung während der Schwangerschaft

Wenn Sie Arbeitslosengeld II (Alg II) oder finanzielle Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblLG) bekommen, können Sie in der Schwangerschaft „einmalige Leistungen für Mehrbedarf für Schwangere / Schwangerschaftsbekleidung / Erstausstattungsbeihilfe“ beim Jobcenter beantragen. Finanzielle Hilfe für die Erstausstattung können Sie auch bei der Stiftung „Hilfe für die Familie – Schwangere in Not“ beantragen. Beim Ausfüllen von Anträgen hilft Ihnen zum Beispiel die Schwangerenberatung in Ihrem Stadtbezirk.

Weitere Informationen: www.stiftungshilfe.de

Beratungsstellen

Schwangerenberatung und Hilfe bei Anträgen „Hilfe für die Familie“

Immanuel Beratung Spandau

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Achenbachstraße 15

13585 Berlin

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 030 33 29 06 77

Zentrum für sexuelle Gesundheit und

Familienplanung

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Hohenzollerndamm 174-177, 3. Etage

10713 Berlin

Information und Anmeldung:

Telefon 030 902 91 68 80

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 9:00-12:30 Uhr,

Donnerstag 15:00-18:30 Uhr

Caritas Beratungszentrum Spandau

Migrationsdienst

Galenstraße 39

13597 Berlin

Telefon 030 311 68 43 54



3 | Anmeldung zur bevorstehenden Geburt im Krankenhaus

In Berlin-Spandau gibt es zwei Geburtskliniken, in denen Sie Ihr Baby zur Welt bringen können: das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe und das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau.



Klinik für Anthroposophische Medizin

Anmeldung über: <http://bit.ly/GebHavelhoehe>



Bei Fragen erreichen Sie uns von Montag bis Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr,

Telefon 030 36501-1428

Anmeldung zur Geburt bitte den aktuellsten Angaben der Homepage entnehmen:

<https://www.havelhoehe.de/geburtshilfe.html>

oder über den QR-Code

Babylotse – kostenlose Information und Beratung rund um die Geburt

Informationen über Angebote für Schwangere und junge Familien im Bezirk.

Telefon 030 36501-1428

babylotse@havelhoehe.de



**Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau
Johannesstift Diakonie**

Anmeldung zwischen 16. und 20. Schwangerschaftswoche
<http://bit.ly/GebSpandau>



Teil 1 | Onlineanmeldung

16. bis 20. Schwangerschaftswoche

Geben Sie Ihre Kontaktdaten sowie Angaben zur Geburt (zum Beispiel voraussichtlicher Geburtstermin) über das QR-Code an. Sie erhalten danach eine Bestätigung per E-Mail mit Ihrer persönlichen Anmeldenummer und weiteren Informationen. Hier können Sie einen Termin für Ihre Anmeldung wählen.

Falls Sie Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte zum Beispiel an Ihre Hebamme, eine Beratungsstelle oder das Mobile Lotsenteam.

Teil 2 | Persönliche Anmeldung

30. bis 34. Schwangerschaftswoche

Kommen Sie zu dem von Ihnen ausgewählten Termin mit der Anmeldenummer aus der Bestätigungs-E-Mail in das Hebammenhaus (Haus 13) auf dem Gelände des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau.

Dort erfolgt die Anmeldung zur Geburt durch eine Hebamme und eine Babylotsin.

Babylotsen – kostenlose Information und Beratung rund um die Geburt

Informationen über Angebote für Schwangere und junge Familien im Bezirk.

Telefon 030 3702-2209

babylotse.waldkrankenhaus@jsd.de



4 | Organisieren und Besorgen

Diese Dinge sollten Sie bis zur Geburt erledigen:

- Organisieren Sie während der Schwangerschaft alle notwendigen Unterlagen für die Geburtsurkunde/ Registrierung Ihres Kindes beim Standesamt (Checkliste Seite 12).
- Schon zu Beginn der Schwangerschaft suchen Sie sich eine betreuende Hebamme (siehe Infokasten unten).
- Informieren Sie sich rechtzeitig, zu welchem Kinderarzt Sie nach der Geburt gehen möchten (Vorsorgeuntersuchung U3 und erste Impfung im Alter von 4.-6. Lebenswoche).
- Packen Sie Ihre Tasche für die Klinik.
- Sie haben bereits Kinder? Klären Sie eine Betreuung Ihrer Kinder für die Zeit des Klinikaufenthaltes ab.

Hebamme

Hebammen betreuen Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt.

Die Betreuung nach der Geburt (Nachsorge) ist für Sie und Ihr Baby auch sehr wichtig. In den ersten zehn Lebenstagen Ihres Neugeborenen, sollten Sie von einer Hebamme zu Hause oder in Ihrer Unterkunft besucht werden. Nehmen Sie möglichst frühzeitig in der Schwangerschaft Kontakt zu einer Hebamme auf, da die zeitlichen Kapazitäten meist sehr begrenzt sind.

Sie können auf der Internetseite www.berliner-hebammenliste.de/suche nach einer Hebamme suchen.



5 | Geburt in der Klinik

Wenn bei Ihnen die Geburtswehen einsetzen und es keine Komplikationen in Ihrer Schwangerschaft gab, lassen Sie sich von Angehörigen oder mit einem Taxi möglichst in die Klinik fahren, in der Sie bereits zur Geburt angemeldet sind. Sollten um den Geburtstermin herum Komplikationen auftreten, rufen Sie einen Rettungswagen. Telefon: 112.

Empfohlen wird, nach der Geburt 3 bis 4 Tage mit Ihrem Neugeborenen in der Klinik zu bleiben, damit bei Ihnen und Ihrem Kind wichtige Untersuchungen vor Ihrer Entlassung durchgeführt werden können.

Dazu gehören:

- Kindervorsorgeuntersuchungen U1 und in der Regel die U2 (nach ca. 72 Stunden)
- Hörtest
- Bluttest zum Ausschluss von angeborenen Stoffwechselerkrankungen

Die Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen sowie Hebammen der Klinik unterstützen Sie beim Stillen und der Säuglingspflege.

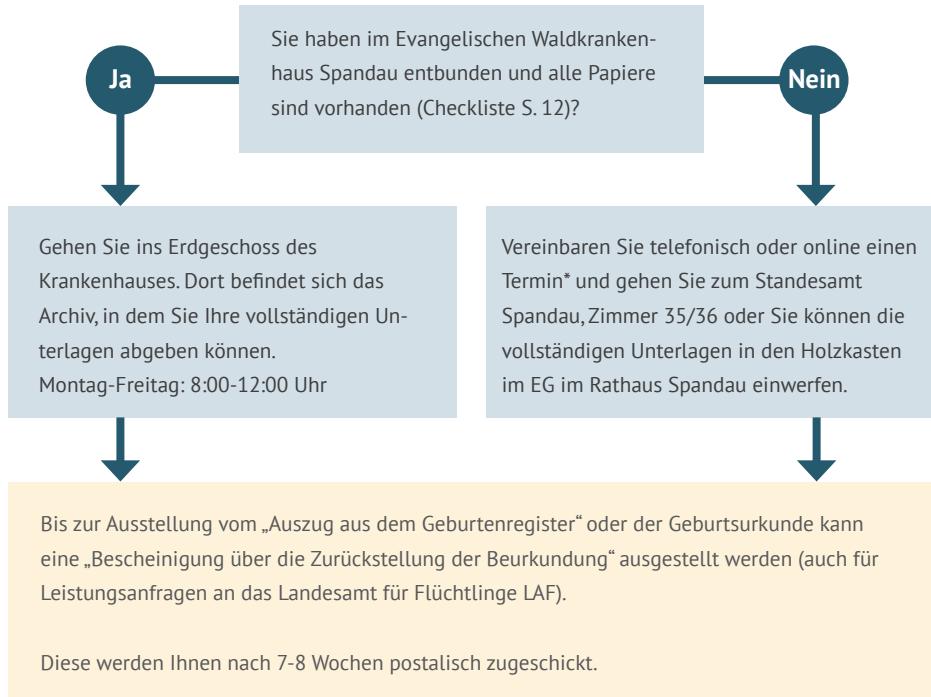
6 | Rückkehr in die Unterkunft oder Wohnung



Bitte organisieren Sie einen sicheren Transport Ihres Neugeborenen nach Hause (Kinderwagen oder Auto-Säuglingsschale).

Bitten Sie gegebenenfalls eine Mitarbeiterin des Krankenhauses und/oder das Mobile Lotsenteam um Hilfe.

Registrierung des Kindes und Geburtsurkunde



Kosten: Drei Geburtsurkunden für die Beantragung von Elterngeld, Kindergeld und Leistungen der Krankenkasse werden Ihnen kostenlos zugeschickt. Nach Erhalt können weitere Urkunden online beantragt werden. Die erste Urkunde kostet 12 Euro, jede weitere zeitgleich ausgestellte kostet 6 Euro.

Standesamt Spandau im Rathaus: Carl-Schurz-Straße 2-6, 13597 Berlin

Telefon 030 90279-2508/-2518/-2552/-3619

Telefonsprechzeit Mittwoch 9:00-11:00 Uhr, standesamt@ba-spandau.berlin.de

* Beantragung: Montag 9:00-13:00 Uhr, Dienstag 9:00-12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00-16:00 Uhr (nur mit Termin)

** Abholung: Dienstag 12:00-12:45 Uhr, Donnerstag 16:00-17:45 Uhr

Rund um die amtliche Registrierung Ihres Kindes:

So registrieren Sie Ihr neugeborenes Kind

In Deutschland muss jedes Kind sofort nach seiner Geburt in ein Register eingetragen werden, damit es an eine Krankenversicherung angebunden und der Wohnsitz polizeilich angemeldet werden kann. Ihr Kind braucht eine Geburtsurkunde oder einen Auszug aus dem Geburtenregister, damit auch im späteren Verlauf von Behörden Daten überprüft und Leistungen beantragt werden können.

Wie bekommt Ihr Kind eine Geburtsurkunde und was ist zu tun, wenn Sie keine Papiere haben?

Die Geburtsklinik meldet die Geburt Ihres Kindes an das zuständige Standesamt.

Wenn Sie schon zur Geburt im Krankenhaus alle erforderlichen Dokumente mitbringen (siehe Checkliste auf der Rückseite), können Sie im Archiv im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau die Geburtsurkunde beantragen (siehe Grafik links). Fehlen Ihnen noch Unterlagen für die Beantragung einer Geburtsurkunde, kann Ihr Kind dennoch ein offizielles Dokument erhalten. Dieses wird „Auszug aus dem Geburtenregister“ oder „Bescheinigung über die Anzeige eines Personenfalls“ genannt. Damit können Sie auch Leistungen beim Landesamt für Flüchtlinge LAF oder dem Jobcenter beantragen.

Familienname des Kindes

Wenn Sie keine eigenen Urkunden haben, erhält das Kind zunächst den Familiennamen der Mutter. Eine Namensänderung ist nachträglich möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Wenn Sie vor der Geburt eine Vaterschaftsanerkennung und eine gemeinsame Sorgerechtsklärung beim zuständigen Jugendamt vollziehen, kann das Kind in Ausnahmefällen auch bei fehlenden Unterlagen den Familiennamen des Vaters erhalten.



Checkliste

Dokumente, die Sie für die Beantragung einer Geburtsurkunde benötigen.

Sie müssen die Dokumente vor der Geburt besorgen:

Eigene Geburtsurkunde

- im Original +
- beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache +
- Endbeglaubigung von deutschen öffentlichen Urkunden zum Zwecke der Legalisation/Apostille

Ehevertrag

- im Original +
- beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache +
- Endbeglaubigung von deutschen öffentlichen Urkunden zum Zwecke der Legalisation/Apostille

Identifikationsnachweis

- gültiger Reisepass vom Herkunftsland +
- Duldung/Registrierung der Ausländerbehörde (Aufenthaltstitel)

Wenn Sie nicht verheiratet sind:

- Vaterschaftsanerkennung mit gemeinsamer Sorgerechtsklärung sowie Geburtsurkunde des Partners/Kindsvaters +
- Erklärung zur Namensgebung beider Elternteile

Wenn Sie verheiratet sind:

- Heiratsurkunde
- im Original +
 - beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache +
 - Endbeglaubigung von deutschen öffentlichen Urkunden zum Zwecke der Legalisation/Apostille +
 - Erklärung zur Namensgebung beider Elternteile

Bitte bringen Sie alle Papiere zur Geburt in das Krankenhaus mit.

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst – KJGD

Nach der Geburt Ihres Kindes erhalten Sie von dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) ein Begrüßungsschreiben, in dem ein Besuch bei Ihnen zu Hause zur Beratung zu Fragen rund um Ihr Kind angeboten wird. Bei Unklarheiten zu Impfungen, Vorsorgeuntersuchung und/oder einem fehlenden Versicherungsstatus nehmen Sie gerne telefonisch Kontakt zum KJGD auf.

Kontakt: Telefon 030 90279-2658



Impressum

Förderer

Bezirksamt Spandau von Berlin | Johannesstift Diakonie gAG, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin

Herausgeber

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Johannesstift Diakonie gAG
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Mobiles Lotsenteam
Stadstrandstraße 555, 13589 Berlin
Telefon 030 37022174
lotsenteam.waldkrankenhaus@jsd.de
www.jsd.de/mobiles-lotsenteam-ewk

in Kooperation mit dem Bezirksamt Spandau

Das Projekt Mobiles Lotsenteam wird gefördert aus Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds des Bezirks Spandau. Der Integrationsfonds ist eine Maßnahme des Gesamtkonzepts zur Integration und Partizipation Geflüchteter des Senats von Berlin.

Mobiles Lotsenteam Projektleitung

PD Dr. med. habil. Frank Jochum (Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau)
Dr. med. Karin Barnard (Leiterin Stabsstelle Gesundheitsförderung – Johannesstift Diakonie)

Autoren

Antje Rakow
Marion Pottiez (Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin – Projektmitarbeiterin)
Dr. rer. nat. Suha Al-Ani
Dr. med. Karin Barnard (Projektleiterin)

9. Auflage Dezember 2021
© Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Mobiles Lotsenteam

Kontakt

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Mobiles Lotsenteam – Flüchtlingshilfe
Stadtrandstraße 555 | 13589 Berlin

Telefon (Deutsch, Englisch, Arabisch und Farsi/Dari)

030 3702-29071 oder

030 3702-2174

E-Mail lotsenteam.waldkrankenhaus@jsd.de

Web www.jsd.de/mobiles-lotsenteam-ewk

Bei Fragen oder Problemen zu den Themen Schwangerschaft, Beantragung von Leistungen oder Suche nach einer Hebamme, Frauen- oder Kinderärzten helfen wir Ihnen gerne weiter!